

Electric Paper

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Harald Richter (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte/r Frau/Herr Prof. Dr. Richter,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung W 1213 - Rechnernetze I im WS 14/15

Fragebogen Typ ILEV051M:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Vorlesung
- Dozentin / Dozent
- Übungen / Praktika / Exkursionen
- Übungsleiterin / Übungsleiter
- Lernerfolg und Leistungsverhalten
- Organisation und Service

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, der Wert 5 eine minimale Veranstaltungsgüte.

Im Zusammenhang mit der Veranstaltungsevaluation steht Ihnen Frau Preißler (inske.preissler@tu-clausthal.de) für eine hochschuldidaktische Beratung und/oder Weiterbildung zur Verfügung.

Globalwerte

Globalindikator

1. Vorlesung

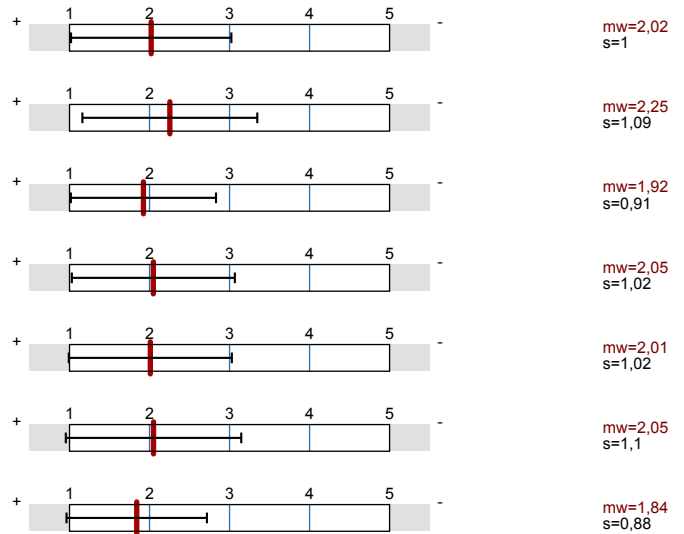
2. Dozentin / Dozent

3. Übungen / Praktika / Exkursionen

4. Übungsleiterin / Übungsleiter

5. Lernerfolg und Leistungsverhalten

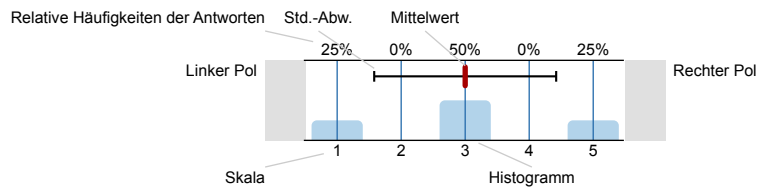
6. Organisation und Service



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

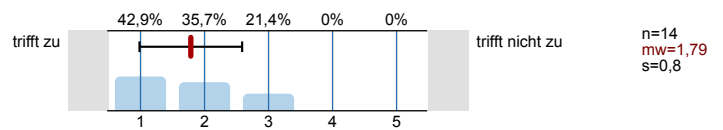
Fragetext



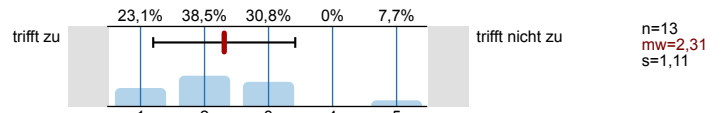
n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Vorlesung

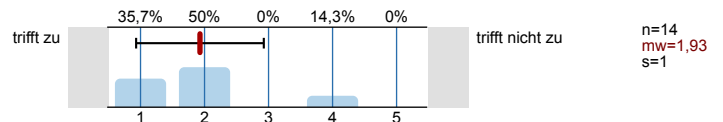
1.1) Die Lernziele der Vorlesung sind klar erkennbar.



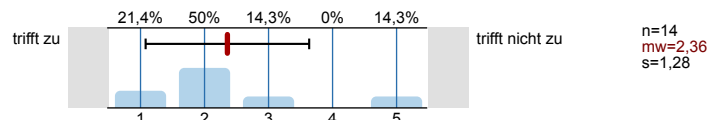
1.2) Die Vorlesung ist gut strukturiert.



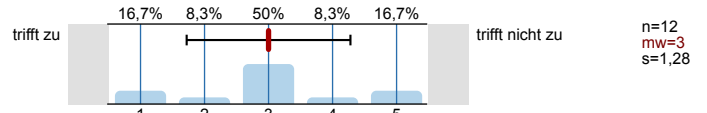
1.3) Die Relevanz der Themen für das Studium ist erkennbar.



1.4) Die Relevanz der Themen für die Praxis ist erkennbar.

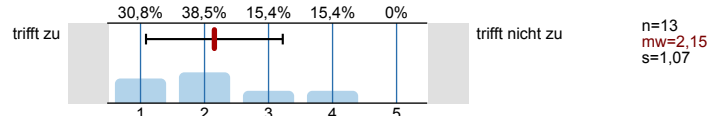


1.5) Der fachliche Zusammenhang mit anderen Vorlesungen wird deutlich.

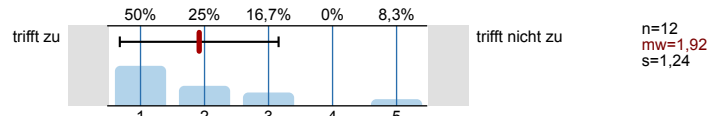


2. Dozentin / Dozent

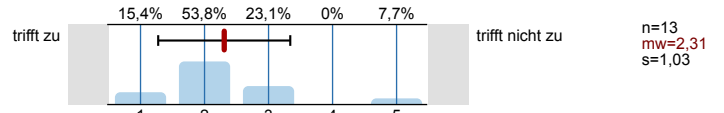
2.1) Die/Der Lehrende nimmt die Lehre wichtig.



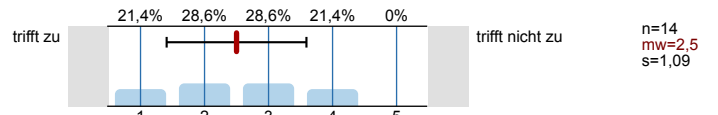
2.2) Die/Der Lehrende ist gut vorbereitet.



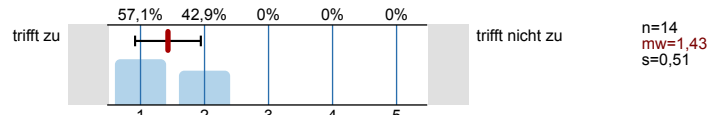
2.3) Die/Der Lehrende kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen.



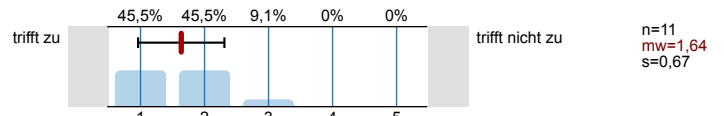
2.4) Die/Der Lehrende motiviert zur Mitarbeit.



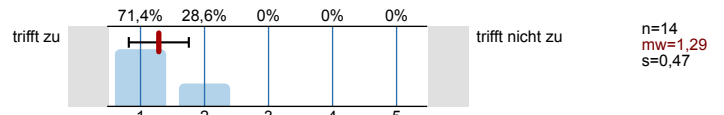
2.5) Die/Der Lehrende geht auf Zwischenfragen ein.



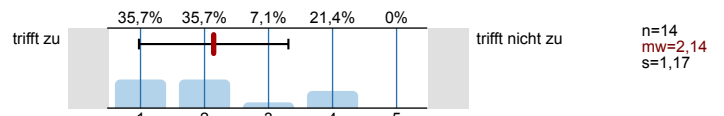
2.6) Die/Der Lehrende steht nach der Vorlesung für Fragen zur Verfügung.



2.7) Die/Der Lehrende spricht laut und deutlich.

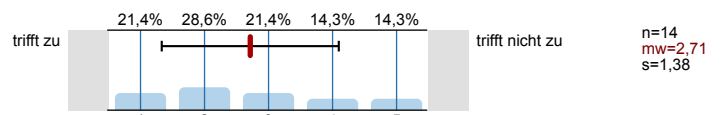


2.8) Tafelbild und Folien sind gut strukturiert und gut lesbar.

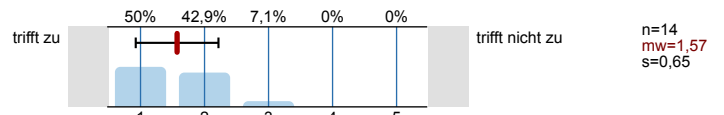


3. Übungen / Praktika / Exkursionen

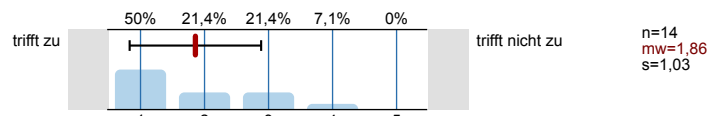
3.1) Die Veranstaltung hat mir geholfen, den Stoff besser zu verstehen.



3.2) Der Bezug zur Vorlesung war erkennbar.

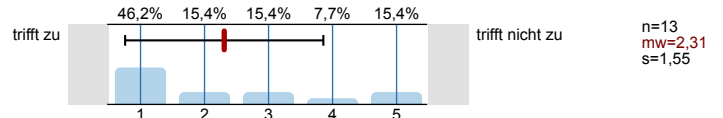


3.3) Die Musterlösungen/Versuchsbeschreibungen/Karten waren verständlich.

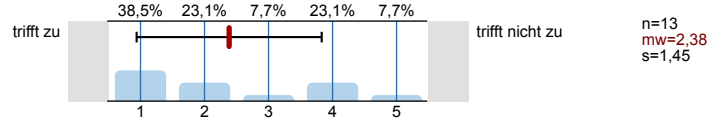


4. Übungsleiterin / Übungsleiter

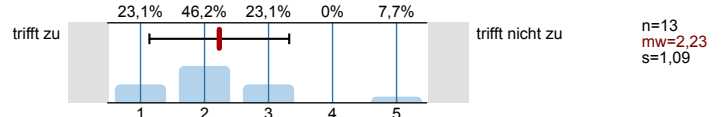
4.1) Die/Der Lehrende nimmt die Lehre wichtig.



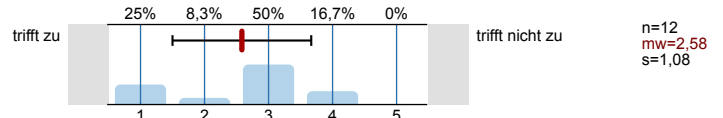
4.2) Die/Der Lehrende ist gut vorbereitet.



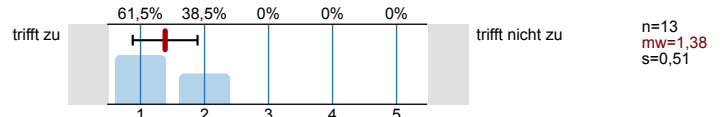
4.3) Die/Der Lehrende kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen.



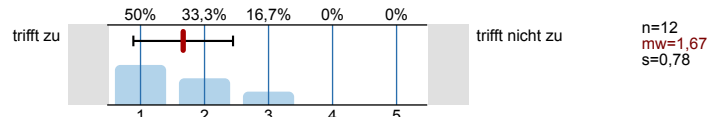
4.4) Die/Der Lehrende motiviert zur Mitarbeit.



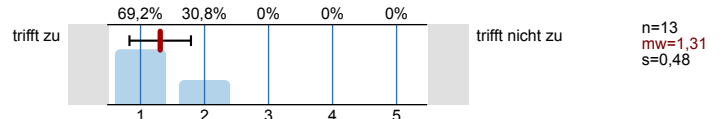
4.5) Die/Der Lehrende geht auf Zwischenfragen ein.



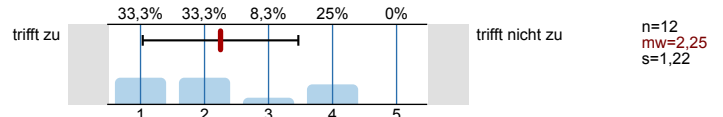
4.6) Die/Der Lehrende steht nach der Vorlesung für Fragen zur Verfügung.



4.7) Die/Der Lehrende spricht laut und deutlich.

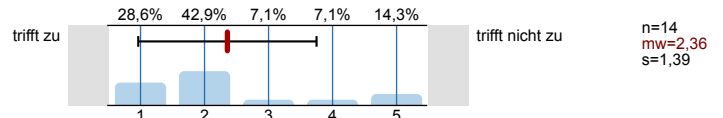


4.8) Tafelbild und Folien sind gut strukturiert und gut lesbar.

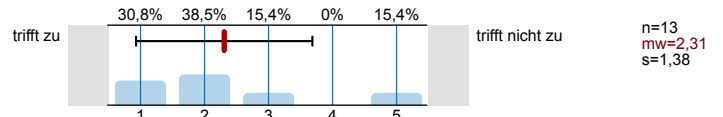


5. Lernerfolg und Leistungsverhalten

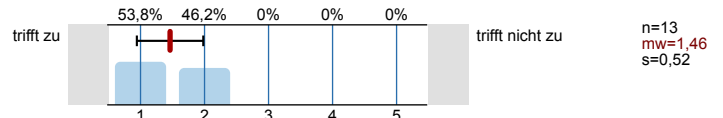
5.1) Durch die Lehrveranstaltung habe ich viel gelernt.



5.2) Die Veranstaltung hat mein Interesse für das Fachgebiet gestärkt.

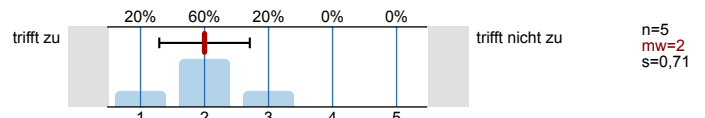


5.3) Den Leistungsanforderungen der Veranstaltung war ich gewachsen.

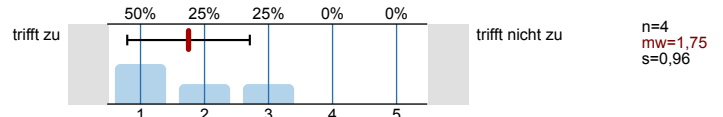


6. Organisation und Service

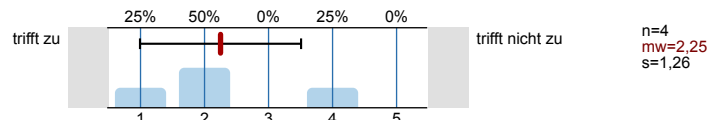
6.1) Der/die Lehrende bietet ausreichend Sprechstunden an.



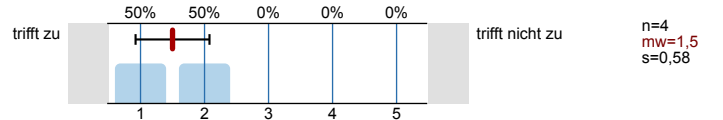
6.2) Ich kann mich auch außerhalb der Sprechstunden beraten lassen.



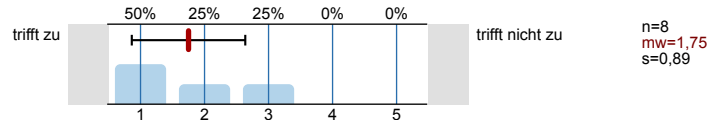
6.3) Mit der Betreuung durch die Lehrenden bin ich zufrieden.



6.4) Die empfohlene Literatur steht ausreichend zur Verfügung.

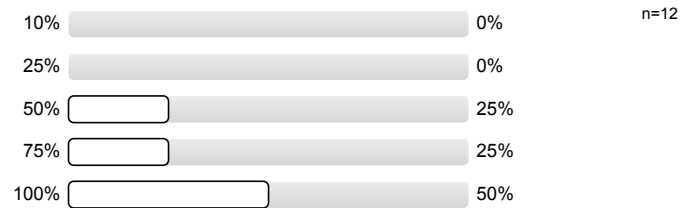


6.5) Für die Nacharbeit steht ein geeignetes Skriptum zur Verfügung.



8. Ergänzungsfragen zur Arbeitsbelastung

8.1) Wie viel Prozent der angebotenen Termine der Veranstaltung haben Sie besucht? (bis zu ...%)



8.2) Wie viele Stunden pro Woche haben Sie bisher in der Regel zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung verwendet?



8.3) Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie in der Regel für Ihr Studium? (bis zu ...h)

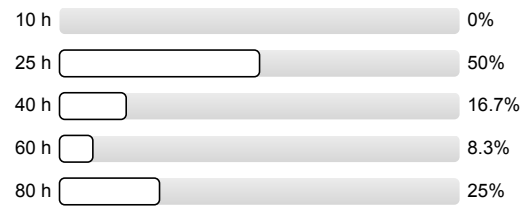


8.4) Meinen Sie, dass der derzeitige Arbeitsaufwand zu einem erfolgreichen Abschluss der Lehrveranstaltung führt?



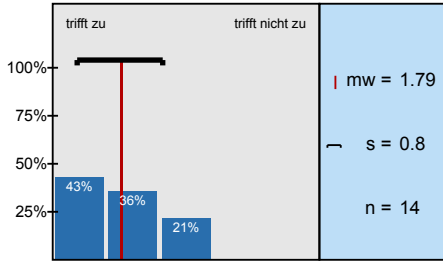
8.5) Wie schätzen Sie den noch erforderlichen Arbeitsaufwand für die Prüfungsvorbereitung ein? (bis zu ...h)

n=12

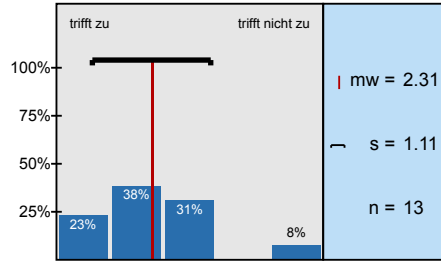


Histogramme zu den Skalafragen

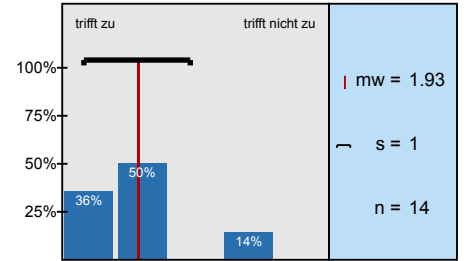
Die Lernziele der Vorlesung sind klar erkennbar.



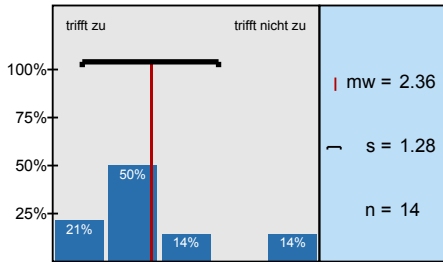
Die Vorlesung ist gut strukturiert.



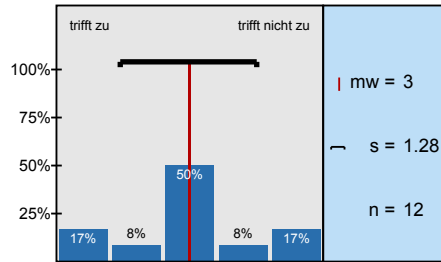
Die Relevanz der Themen für das Studium ist erkennbar.



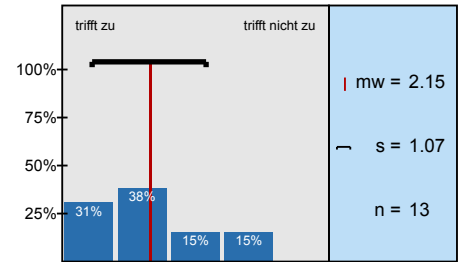
Die Relevanz der Themen für die Praxis ist erkennbar.



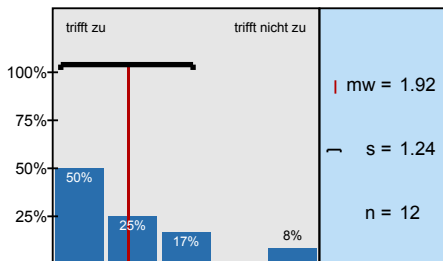
Der fachliche Zusammenhang mit anderen Vorlesungen wird deutlich.



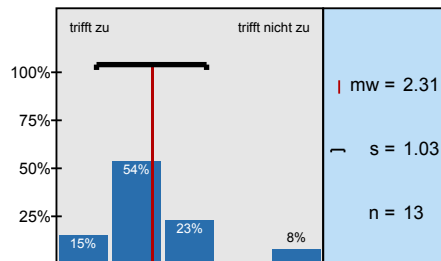
Die/Der Lehrende nimmt die Lehre wichtig.



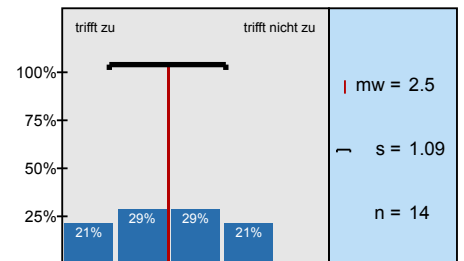
Die/Der Lehrende ist gut vorbereitet.



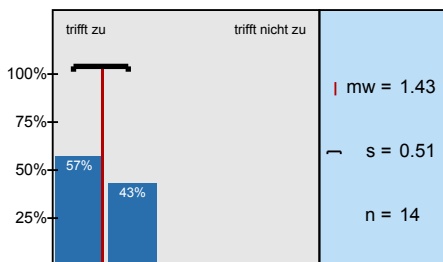
Die/Der Lehrende kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen.



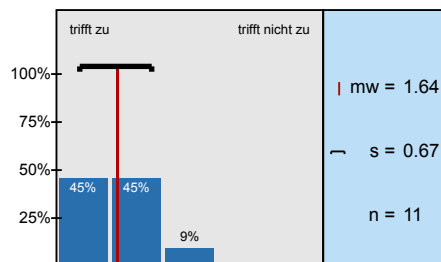
Die/Der Lehrende motiviert zur Mitarbeit.



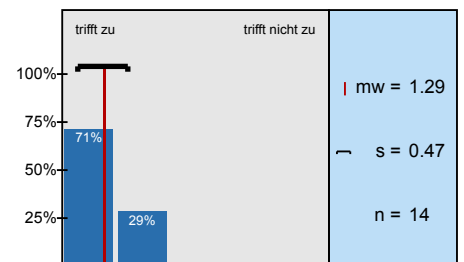
Die/Der Lehrende geht auf Zwischenfragen ein.



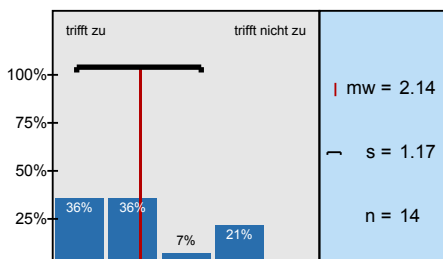
Die/Der Lehrende steht nach der Vorlesung für Fragen zur Verfügung.



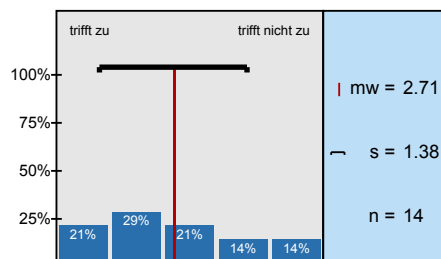
Die/Der Lehrende spricht laut und deutlich.



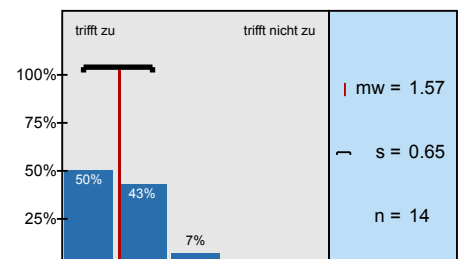
Tafelbild und Folien sind gut strukturiert und gut lesbar.



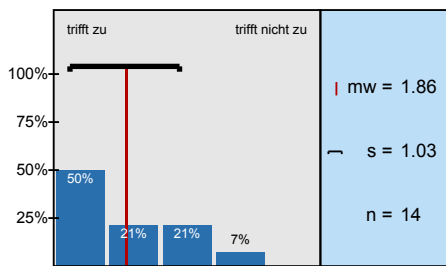
Die Veranstaltung hat mir geholfen, den Stoff besser zu verstehen.



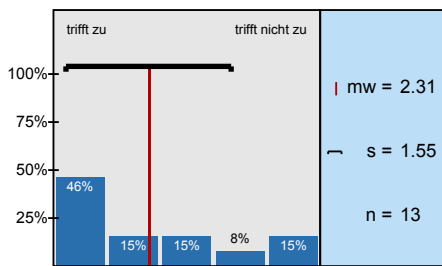
Der Bezug zur Vorlesung war erkennbar.



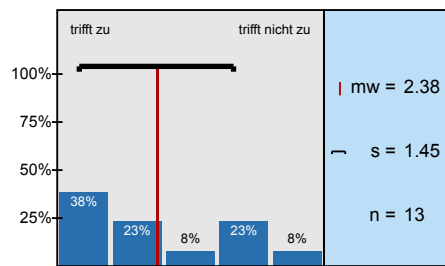
Die Musterlösungen/Versuchsbeschreibungen/Karten waren verständlich.



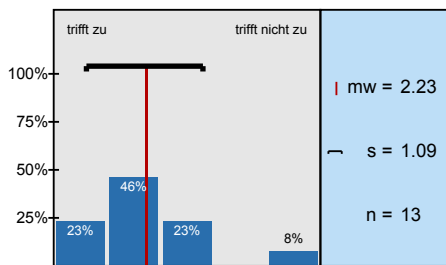
Die/Der Lehrende nimmt die Lehre wichtig.



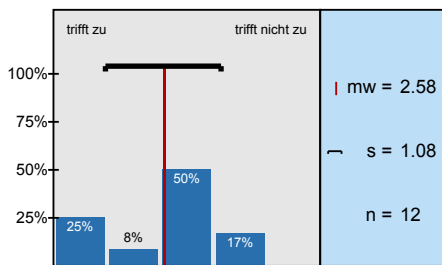
Die/Der Lehrende ist gut vorbereitet.



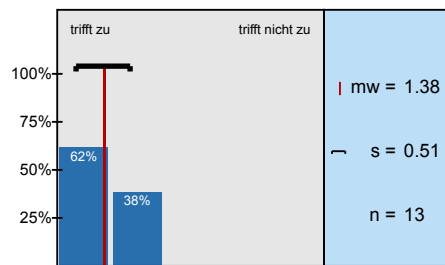
Die/Der Lehrende kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen.



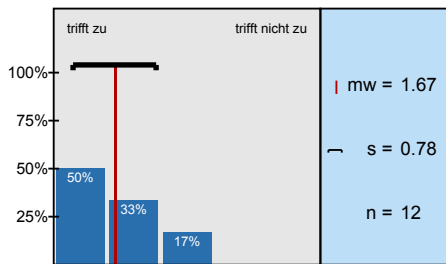
Die/Der Lehrende motiviert zur Mitarbeit.



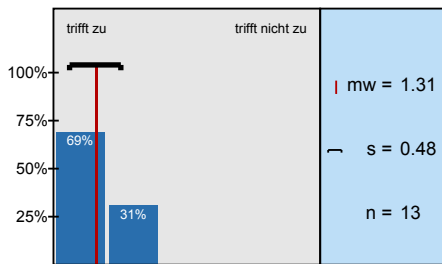
Die/Der Lehrende geht auf Zwischenfragen ein.



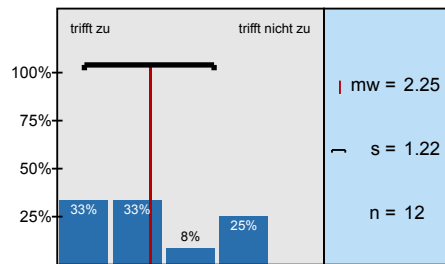
Die/Der Lehrende steht nach der Vorlesung für Fragen zur Verfügung.



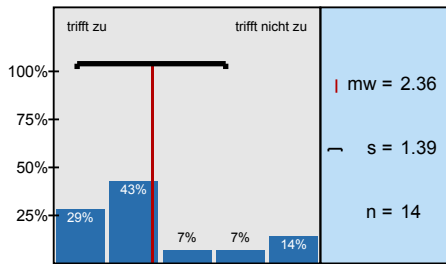
Die/Der Lehrende spricht laut und deutlich.



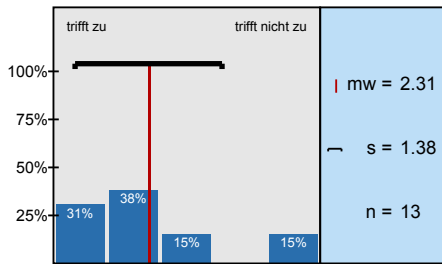
Tafelbild und Folien sind gut strukturiert und gut lesbar.



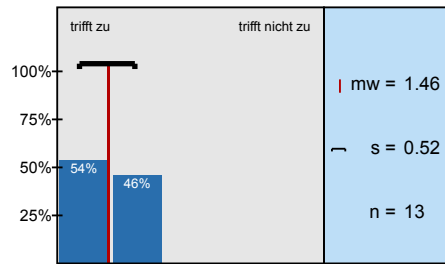
Durch die Lehrveranstaltung habe ich viel gelernt.



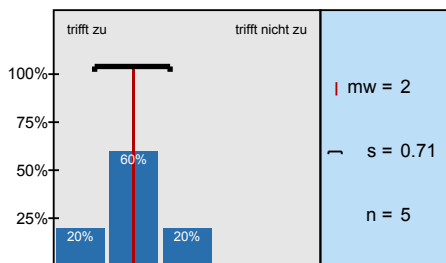
Die Veranstaltung hat mein Interesse für das Fachgebiet gestärkt.



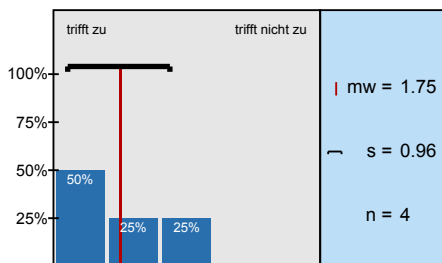
Den Leistungsanforderungen der Veranstaltung war ich gewachsen.



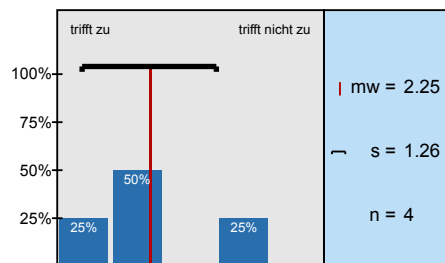
Der/die Lehrende bietet ausreichend Sprechstunden an.



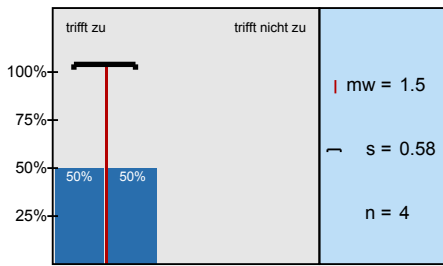
Ich kann mich auch außerhalb der Sprechstunden beraten lassen.



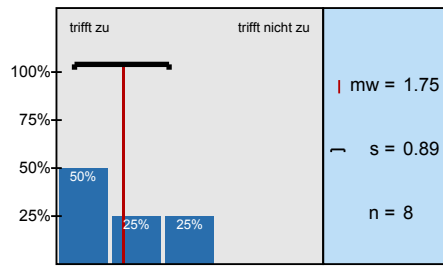
Mit der Betreuung durch die Lehrenden bin ich zufrieden.



Die empfohlene Literatur steht ausreichend zur Verfügung.



Für die Nacharbeit steht ein geeignetes Skriptum zur Verfügung.



Profillinie

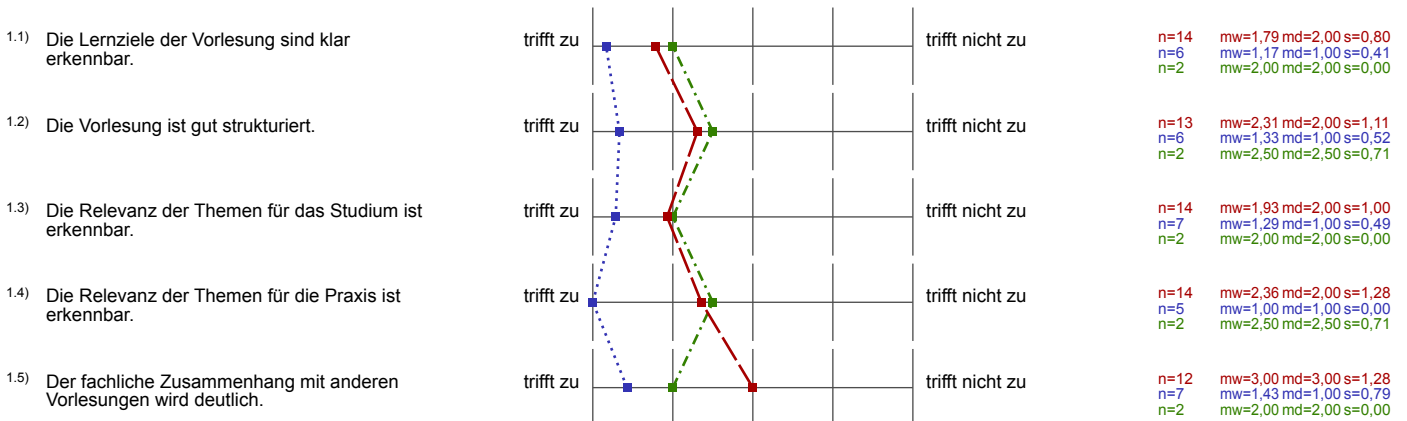
Teilbereich: Informatik
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Harald Richter
 Titel der Lehrveranstaltung: W 1213 - Rechnernetze I
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: WS 13/14 - W 1213 - Rechnernetze I

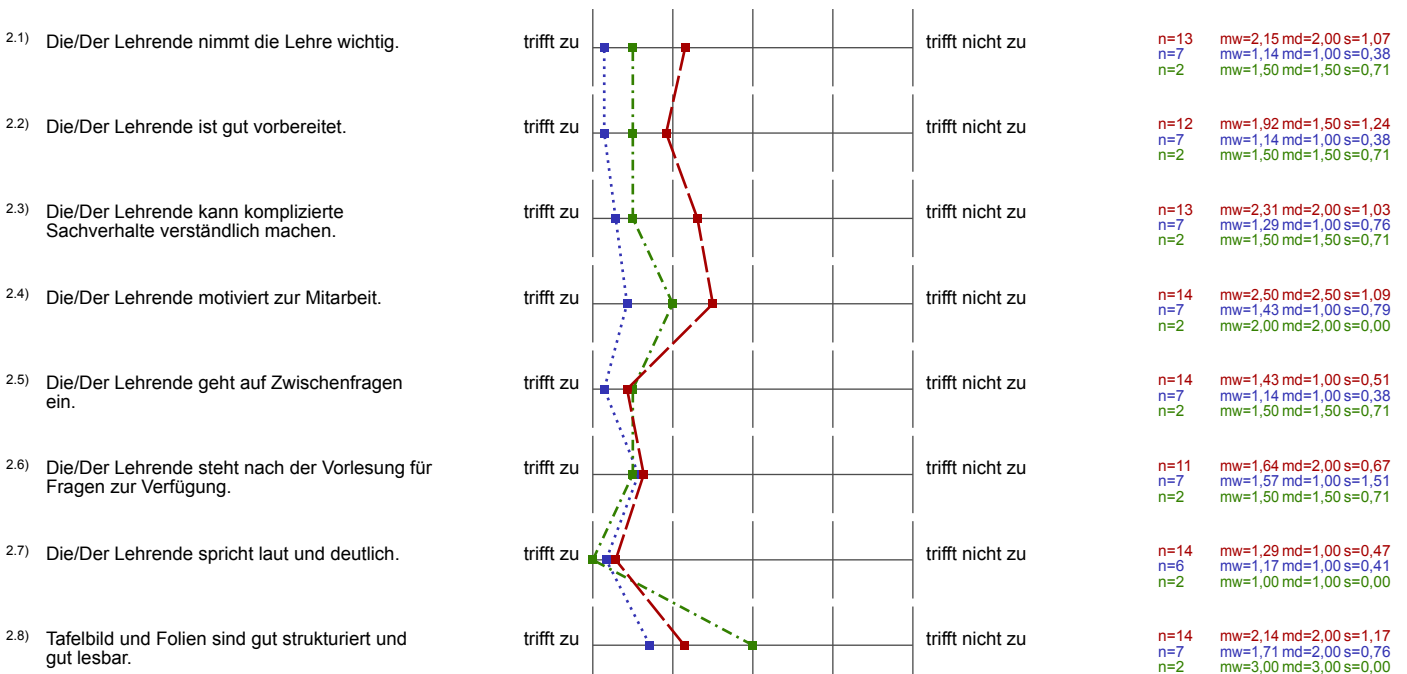
Vergleichslinie: WS12/13 - W 1213 - Rechnernetze I

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Vorlesung



2. Dozentin / Dozent



3. Übungen / Praktika / Exkursionen

3.1) Die Veranstaltung hat mir geholfen, den Stoff besser zu verstehen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=14 n=5 n=2	mw=2,71 md=2,50 s=1,38 mw=1,00 md=1,00 s=0,00 mw=1,50 md=1,50 s=0,71
3.2) Der Bezug zur Vorlesung war erkennbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=14 n=7 n=2	mw=1,57 md=1,50 s=0,65 mw=1,00 md=1,00 s=0,00 mw=1,00 md=1,00 s=0,00
3.3) Die Musterlösungen/Versuchsbeschreibungen/Karten waren verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=14 n=6 n=2	mw=1,86 md=1,50 s=1,03 mw=1,67 md=1,50 s=0,82 mw=1,50 md=1,50 s=0,71

4. Übungsleiterin / Übungsleiter

4.1) Die/Der Lehrende nimmt die Lehre wichtig.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13 n=6 n=2	mw=2,31 md=2,00 s=1,55 mw=1,83 md=1,50 s=1,17 mw=1,50 md=1,50 s=0,71
4.2) Die/Der Lehrende ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13 n=6 n=2	mw=2,38 md=2,00 s=1,45 mw=1,33 md=1,00 s=0,52 mw=1,50 md=1,50 s=0,71
4.3) Die/Der Lehrende kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13 n=7 n=2	mw=2,23 md=2,00 s=1,09 mw=1,43 md=1,00 s=0,53 mw=1,50 md=1,50 s=0,71
4.4) Die/Der Lehrende motiviert zur Mitarbeit.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 n=7 n=2	mw=2,58 md=3,00 s=1,08 mw=1,71 md=1,00 s=0,95 mw=2,50 md=2,50 s=0,71
4.5) Die/Der Lehrende geht auf Zwischenfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13 n=7 n=1	mw=1,38 md=1,00 s=0,51 mw=1,29 md=1,00 s=0,49 mw=1,00 md=1,00 s=0,00
4.6) Die/Der Lehrende steht nach der Vorlesung für Fragen zur Verfügung.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 n=7 n=2	mw=1,67 md=1,50 s=0,78 mw=1,71 md=1,00 s=1,50 mw=1,50 md=1,50 s=0,71
4.7) Die/Der Lehrende spricht laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13 n=7 n=2	mw=1,31 md=1,00 s=0,48 mw=1,29 md=1,00 s=0,49 mw=1,50 md=1,50 s=0,71
4.8) Tafelbild und Folien sind gut strukturiert und gut lesbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 n=7 n=2	mw=2,25 md=2,00 s=1,22 mw=1,71 md=2,00 s=0,76 mw=1,50 md=1,50 s=0,71

5. Lernerfolg und Leistungsverhalten

5.1) Durch die Lehrveranstaltung habe ich viel gelernt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=14 n=7 n=1	mw=2,36 md=2,00 s=1,39 mw=1,29 md=1,00 s=0,49 mw=2,00 md=2,00 s=0,00
5.2) Die Veranstaltung hat mein Interesse für das Fachgebiet gestärkt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13 n=7 n=2	mw=2,31 md=2,00 s=1,38 mw=1,57 md=1,00 s=0,79 mw=1,50 md=1,50 s=0,71
5.3) Den Leistungsanforderungen der Veranstaltung war ich gewachsen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13 n=7 n=2	mw=1,46 md=1,00 s=0,52 mw=1,29 md=1,00 s=0,49 mw=1,50 md=1,50 s=0,71

6. Organisation und Service

6.1) Der/die Lehrende bietet ausreichend Sprechstunden an.	trifft zu		trifft nicht zu	n=5 n=5 n=2	mw=2,00 md=2,00 s=0,71 mw=1,80 md=1,00 s=1,30 mw=2,50 md=2,50 s=0,71
6.2) Ich kann mich auch außerhalb der Sprechstunden beraten lassen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=4 n=7 n=1	mw=1,75 md=1,50 s=0,96 mw=1,86 md=1,00 s=1,57 mw=2,00 md=2,00 s=0,00
6.3) Mit der Betreuung durch die Lehrenden bin ich zufrieden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=4 n=6 n=2	mw=2,25 md=2,00 s=1,26 mw=2,00 md=1,00 s=1,67 mw=2,00 md=2,00 s=0,00
6.4) Die empfohlene Literatur steht ausreichend zur Verfügung.	trifft zu		trifft nicht zu	n=4 n=4 n=2	mw=1,50 md=1,50 s=0,58 mw=1,25 md=1,00 s=0,50 mw=2,00 md=2,00 s=0,00

6.5) Für die Nacharbeit steht ein geeignetes Skriptum zur Verfügung.

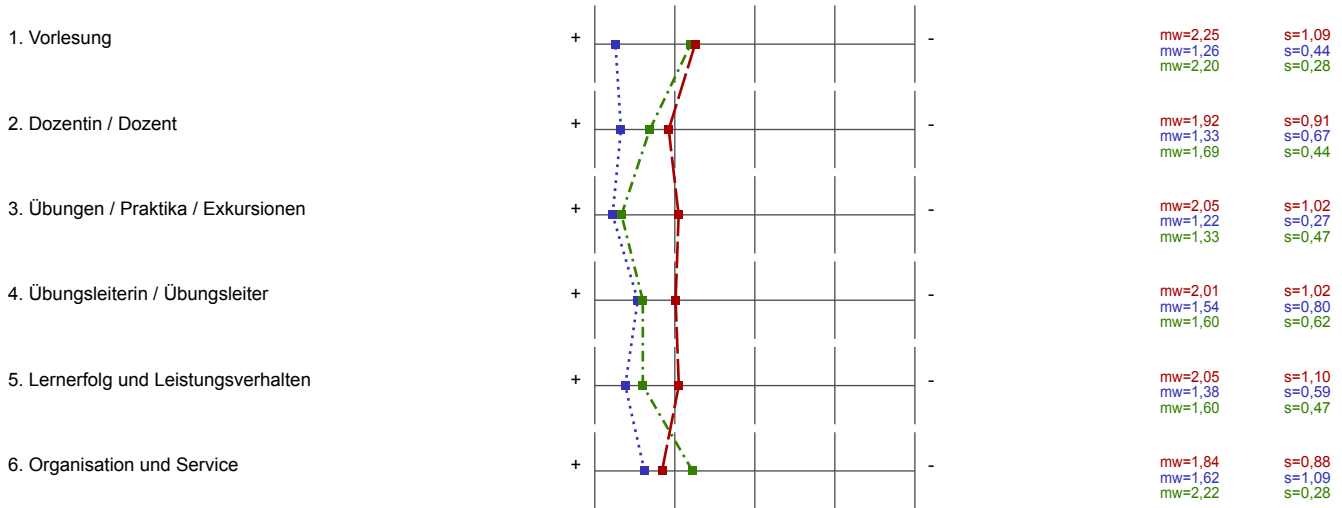


n=8 mw=1,75 md=1,50 s=0,89
n=7 mw=1,14 md=1,00 s=0,38
n=2 mw=2,50 md=2,50 s=0,71

Profillinie

Teilbereich: Informatik
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Harald Richter
 Titel der Lehrveranstaltung: W 1213 - Rechnernetze I
 (Name der Umfrage)

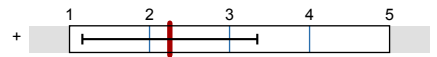
Vergleichslinie: WS 13/14 - W 1213 - Rechnernetze I
 Vergleichslinie: WS12/13 - W 1213 - Rechnernetze I



Präsentationsvorlage

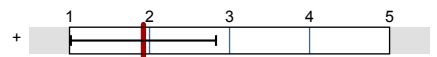
W 1213 - Rechnernetze I
Prof. Dr. Harald Richter
Erfasste Fragebögen = 14

1. Vorlesung



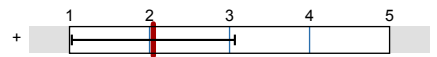
mw=2,25

2. Dozentin / Dozent



mw=1,92

3. Übungen / Praktika / Exkursionen



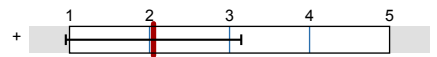
mw=2,05

4. Übungsleiterin / Übungsleiter



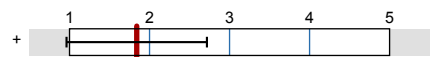
mw=2,01

5. Lernerfolg und Leistungsverhalten



mw=2,05

6. Organisation und Service



mw=1,84

7. Kommentare (Handschriftliche Angaben werden in unveränderter Form übernommen!)

7.1) Was hat Ihnen an der Vorlesung besonders gut gefallen? (Nur innerhalb der Berandung schreiben!)

- Musterlösungen vorgestellt: stichpunkt-mäßig
- Prof. ist auf Fragen eingegangen

Die besonders höfliche und nette Art des Dozenten

Die Erklärung und der Zusammenhang mit der realen Welt.

Es war leicht. Man musste nicht zur VL gehen.

7.2) Was hat Ihnen an der Vorlesung nicht gefallen? (Nur innerhalb der Berandung schreiben!)

Die Übung war lediglich ein Abschreiben der Musterlösung der Hausaufgaben und somit relativ sinnfrei. Auch finde ich es blödsinnig, dass die Hausaufgaben verpflichtend sind. Man kann Studenten durchaus zutrauen, dass sie wissen, aufgaben verpflichtend sind. Man kann Studenten durchaus zutrauen, wie sie eine Prüfung bestehen.

Wenig Praxis. Zu stark am Skript orientiert.

~~Keine~~

keine praktische Übung.

Zu viel Stoff in zu kurzer Zeit!

Antworten ~~müssen~~ waren nicht immer nachvollziehbar (grafiken müssen 1:1 aus dem Skript kommen etc.)

Dass ~~den~~ Übungen Pflicht war. Der Dozent wirkte oft recht unfreundlich, konnte nicht gut mit Kritik umgehen. Ich bin mir auch recht sicher absichtlich schlechter benotet zu werden, weil ich sehr kritisch mit dem Dozenten bin.

7.3) Welche Verbesserungsvorschläge hätten Sie? (Nur innerhalb der Berandung schreiben!)

Entweder eine "richtige" Übung anbieten oder gar keine

Mehr Aufgaben vom Stil wie in anderen Vorlesungen. Mehr
Denken weniger Auswendig. Mehr Anwendung.

praktische Übungen.

Keine Pflichttermine mehr

Übungsarbeiten anders gestalten!! Wir studieren nicht
Germanistik. Es ist wichtiger Verständnis zu prüfen &
wenn man im Internet recherchiert, sieht man auch, dass
Lösungen. Wie die Dozentur nicht aus Abschreiben u